



in der Bezirksvertretung Kalk

Herrn
Bezirksbürgermeister Markus Thiele

Herrn
Oberbürgermeister Jürgen Roters

Bezirksvertretung Kalk
Kalker Hauptstr. 247-273
51103 Köln-Kalk

Jürgen Schuiszill
Fraktionsvorsitzender der CDU-Fraktion
Telefon (0221) 98303
E-Mail: CDU-BV8@stadt-koeln.de

Eric Meurer-Eichberg (FDP)
Mobiltelefon (0162) 168 27 39
Telefon / Fax (0221) 986 26 64
eric.meurer-eichberg@fdp-koeln.de

Eingang beim Bezirksbürgermeister: 06.01.2011

AN/0020/2011

Antrag gem. § 3 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	20.01.2011, TOP 7.7

**Sicherung des Durchgangs zwischen den Straßen „In den Heidenkämpen“ und „Volberger Weg“ in Köln-Rath/Heumar
Gemeinsamer Antrag der CDU-Fraktion und des Bezirksvertreters Meurer-Eichberg (FDP) vom 06.01.2011**

Sehr geehrte Herren,

im Rahmen der Beratungen des Antrags des Einzelvertreters der FDP zur Instandsetzung der Grünanlage zwischen der Erlöserkirche und der Katholischen Grundschule Volberger Weg in der Novembersitzung 2010 der Bezirksvertretung Kalk mussten wir zur Kenntnis nehmen, dass die Schulleitung der Grundschule den Schülerinnen und Schülern empfiehlt, die Grünanlage nicht als Schulweg zu nutzen, da dieser nicht sicher sei.

Während eine Umgehung der Grünanlage für die westlich und südlich der Schule wohnenden Schülerinnen und Schüler vielleicht „nur“ störend aber noch zumutbar ist, so gilt dies für die östlich der Schule wohnenden Schülerinnen und Schüler sicherlich nicht mehr. Ein Ausweichen auf andere Wege würde einen x-fach längeren Schulweg und/oder das Begehen der vielbefahrenen Lützerathstraße bedeuten.

Dies und die Tatsache, dass auch die Eltern der Schülerinnen und Schüler die Grünanlage als nicht sicher einstufen, führt dazu, dass die Eltern sich gezwungen sehen, ihre Kinder selbst auf einem wenige Meter langen Schulweg zu begleiten.

Dabei könnte durch eine gezielte Durchforstung des Durchgangs zwischen der Straße „In den Heidenkämpfen“ und der Grundschule Volberger Weg hier leicht Abhilfe geschaffen werden. Verbunden mit der Installation einer weiteren Wegebeleuchtung könnte der als „Angstraum“ empfundene Durchgang wieder das subjektive Sicherheitsempfinden der Schülerinnen und Schüler, der Eltern und Seniorinnen und Senioren erhöhen.

Gleichzeitig könnte durch diese gezielte Maßnahme auch der vorhandene Grünraum naturgerecht erhalten werden, da er nicht mehr dem immer wieder auftretenden Vandalismus im Unterholz ausgesetzt wäre.

Die CDU und FDP bittet deshalb die Bezirksvertretung folgendes zu beschließen:

- 1. Die Verwaltung wird damit beauftragt, gemeinsam mit der Forstverwaltung ein Konzept zu entwickeln, wie durch geeignete Pflanzmaßnahmen eine Verschattung des Durchgangs im Bereich der Grünanlage zwischen den Straßen „In den Heidenkämpfen“ und „Volberger Weg“ in Köln-Rath/Heumar weitgehend verhindert und ein aufwändiger Grünschnitt vermieden werden kann. Alternativ wird die Verwaltung beauftragt durch einen verstärkten Grünschnitt in Frühjahr, Sommer und Herbst einen angstfreien Raum zu gewährleisten.**
- 2. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, wie durch die Installation einer zusätzlichen Wegebeleuchtung das subjektive Sicherheitsgefühl gesteigert werden kann.**

Mit freundlichen Grüßen

gez. Jürgen Schuiszill
Fraktionsvorsitzender der CDU-Fraktion

gez. Eric Meurer-Eichberg
Bezirksvertreter (FDP)

Anlage: Satellitenbild aus Google-Maps